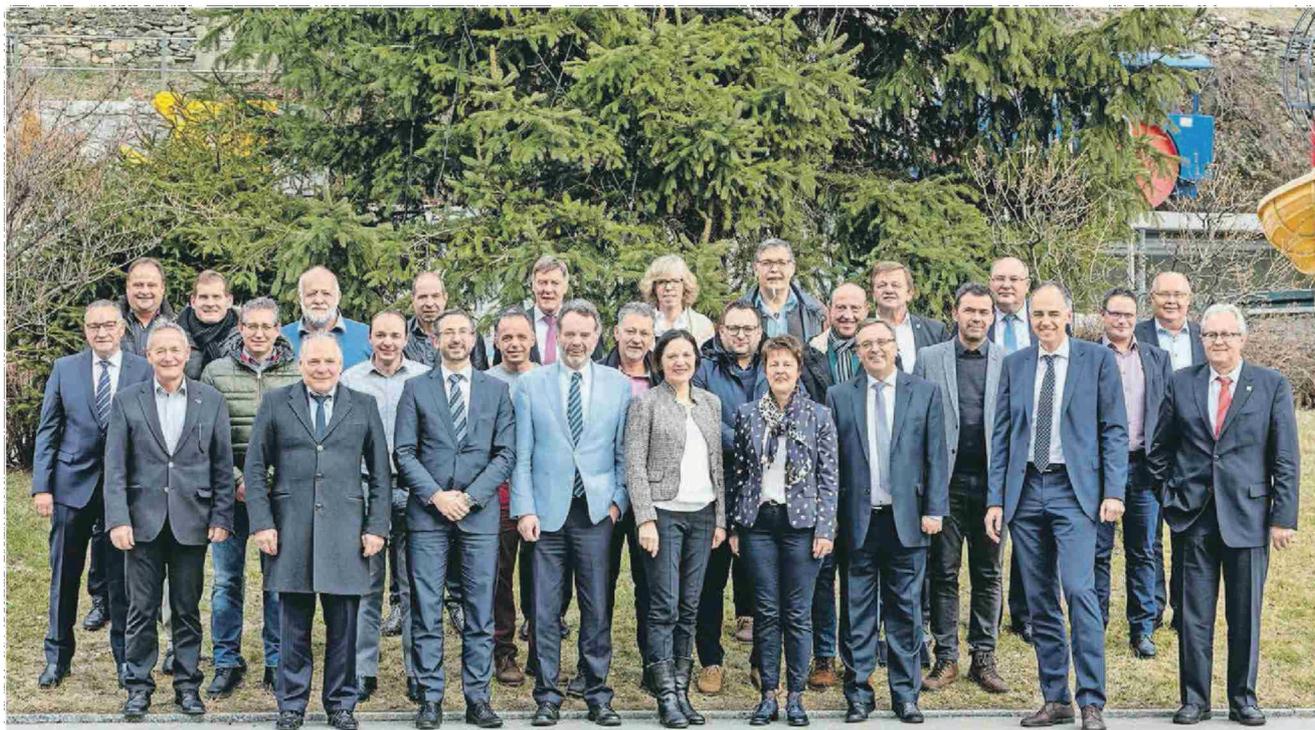




Politik | Informeller Austausch zwischen der Regierung und den Gemeindepräsidenten des Bezirks Visp

Mehr als ein «acte de présence»



«Extra muros». Die Kantonsregierung mit Präfekt und Vizepräfektin sowie sämtlichen Gemeindevertretern des Bezirks.

FOTO THOMAS ANDENMATTEN

VISP | Die Kantonsregierung verlegte ihre wöchentliche Sitzung nach Visp und traf sich dort mit den Gemeindepräsidenten des Bezirks zum informellen Austausch.

Der Staatsrat hat es sich in seinem Regierungsprogramm vorgenommen: näher ran zur Bevölkerung in den Regionen. Am vergangenen Mittwoch führte

die Regierung ihre Sitzung «extra muros» in Visp durch. Danach ging es ins Restaurant Staldbach, wo man sich mit den Gemeindepräsidenten des Bezirks Visp zum Mittagessen und anschliessendem Austausch traf. Sämtliche Präsidenten seien gekommen, freut sich die Regierungspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten. Es sei sehr anregend gewesen, sich auch mal ungezwungen, ohne

Traktanden und Protokoll, in einem lockeren Rahmen auszutauschen. Organisiert wurde der Tag vom Visper Präfekten Stefan Truffer. Im März werde die Regierung nochmals ihre üblichen Räumlichkeiten verlassen und eine Staatsratssitzung in Monthey durchführen. Auch hier will man die Gemeindevertreter treffen. **wb**